

Forum Arbeitslehre

Ausgabe Nr. 24
Mai 2020
Erscheint halbjährlich
ISSN 1867-5174

Zeitschrift für Berufsorientierung • Haushalt • Technik • Wirtschaft

Wie treffen

wir den

richtigen Ton? –

Ideen für die
Schule

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es freut mich, Sie im Namen des neuen Vorstandes der GATWU ganz herzlich zum Forum Arbeitslehre begrüßen zu dürfen. Bevor Sie in die interessante Lektüre eintauchen, möchte ich Ihnen gerne einen kleinen Überblick zum Schwerpunkt-Heft anbieten. Die im Titel aufgeworfene Frage „Wie treffen wir den richtigen Ton?“ beinhaltet vielfältige Implikationen für den Arbeitslehreunterricht an Schulen wie auch für die Hochschullehre. Diese werden im vorliegenden Heft durch facettenreiche Perspektiven wie Sprachbildung, Hygieneerziehung, Berufsorientierung, Werkstattunterricht und „Making“ in der Arbeitslehre sowie aus internationaler Perspektive erläutert.

In der Rubrik „Aus der GATWU“ werden zunächst wichtige und detaillierte Infos zur Arbeit der GATWU dargestellt. Der neue Vorstand stellt sich vor und wird im nächsten Heft eine detaillierte Arbeitsplanung vorlegen. Anregungen werden gerne entgegengenommen. Doch zunächst hat der ausscheidende Vorstand das Wort. Sie finden einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über den Zeitraum vom 21.04.2017 bis 06.03.2020, das Protokoll der Mitgliederversammlung am 06.03.2020 in Berlin sowie einen Beitrag von Reinhold Hoge zum Abschied des alten Vorstandes mit einer Lesung. Die Beiträge verdeutlichen die umfangreiche und innovative Arbeit des Vorstandes. Dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Es folgen drei Beiträge von Detmar Grammel, Reinhold Hoge und Manfred Triebe, die sich an die Berliner Bildungspolitik hinsichtlich der Stärkung des Werkunterrichts und der Arbeitslehre sowie der Situation der Werkstatteleiter:innen an Berliner Integrierten Sekundarstufen wenden.

Das bildungspolitische Forum lenkt den Blick zunächst nach Schweden. Thomas Isensee stellt Denkanstöße aus Schweden vor und diskutiert, wie Schule besser auf das Leben vorbereiten kann. Im folgenden Beitrag von Dirk Fischer wird die Integration beruflicher Bildung mit praktischen Elementen und Betriebserkundungen im schwedischen Schulsystem anregend für den Transfer auf den Unterricht in Deutschland dargestellt. Vorangegangen war ein Austausch zum schwedischen System im GEW-Haus in Berlin.

Alexandra Galyschew und Roland Mevißen berichten über die Making-Bewegung. Diese zielt darauf, durch kreatives Tüfteln Programmieren, Robotik und zeitgemäßen Unterricht in Form von digitalen Angeboten zu etablieren. Juliane Springguth und Miriam Becker stellen auf Basis von im Digital Literacy Lab entwickelten Unterrichtsmaterialien Formate von der Hochschullehre in Kooperation mit Bildungsinitiativen vor.

Die Beiträge des didaktischen Forums schließen mit digitalen Orientierungen an. In dem Artikel von Melanie Stilz und Jana Mennicke werden FABLabs und offene Werkstätten als außer-

schulischer Lernort thematisiert. In den folgenden Beiträgen diskutieren Detmar Grammel und Simon Schubert Fragen zur Hygieneerziehung im WAT-Unterricht am Beispiel einer Unterrichtsskizze zum Händewaschen. Ruth Fiedler beschreibt Techniken des Recyclings von T-Shirts im Arbeitslehreunterricht. Der zweite Teil des Beitrages von Alexandra Galyschew und Roland Mevißen zum Making befasst sich mit der konkreten Darstellung von Formaten und Werkzeugen für den Arbeitslehreunterricht am Beispiel der Herstellung von Türöffnern aus dem 3D-Drucker dargestellt.

Die folgende Perspektive wendet sich der Sprachbildung in der Arbeitslehre zu. Diana Böbe und Julia Schallenberg geben einen Überblick zum Aufbau von Sprachkompetenz in fachlichen Kontexten und insbesondere in der Arbeitslehre. Marco Albrecht gibt konkrete Hinweise für die unterrichtliche Umsetzung von Sprachförderung in der Holzwerkstatt.

Das didaktische Forum schließt mit Fragen zur Kompetenzförderung in der Berufsorientierung an. Sven Jänisch diskutiert die Frage, wie SUS angesprochen werden können, damit sie den richtigen Beruf einschlagen. Roland Mevissen bespricht die Vorteile und Anwendung von Jobmessern im Unterricht.

Unter der Rubrik „Mein Weg zur Arbeitslehre“ stellt sich Anette Orbanke vor. Nach Rezensionen und Kurzhinweisen berichtet Pamela Jäger über Projektarbeiten im Wintersemester 2019/20 an der TU Berlin und übermittelt dem Forum Arbeitslehre Postkarten zu gelungenen Projekten der Studierenden.

Die Jubiläumstagung „50 Jahre Lehrkräftebildung in der Arbeitslehre“ wird vom 6. - 7. November in Zusammenarbeit der GATWU und dem IBBA an der TU Berlin kann leider nicht stattfinden. Der GATWU-Vorstand und das Organisationsteam der TU Berlin sind gemeinsam zu der Überzeugung gekommen, die Tagung auf den 24./25. September 2021 zu verschieben. Der Call for Proposals bleibt inhaltlich gleich.

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns über Ihre Anregungen, Kommentare und Beiträge und wir wünschen Ihnen eine spannende und ertragreiche Lektüre des Forums Arbeitslehre.

Ihre



Marianne Friese
Vorsitzende der GATWU

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Aus der GATWU

Redaktion	Der neue Vorstand	4
Der Vorstand der GATWU	Bericht des Vorstandes der Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht e.V. (GATWU) an die Mitgliederversammlung der GATWU am 6. März 2020 in Berlin	5
Ralf Kiran Schulz	Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins GATWU e.V.	9
Reinhold Hoge	Der alte Vorstand verabschiedet sich mit einer Lesung	11
Detmar Grammel	FDP-Antrag: Werkunterricht an Berliner Grundschulen	17
Reinhold Hoge, Manfred Triebe	Eine unendliche Geschichte: Werkstattleiter/innen an Berliner Integrierten Sekundarschulen	21
Manfred Triebe	Beschluss zur Stärkung der Arbeitslehre aus dem Jahr 2001	23

Bildungspolitisches Forum

Thomas Isensee	Denkanstöße aus Schweden	28
	Wie Schule besser auf das Leben vorbereitet	
Dirk Fischer	Die Integration beruflicher Aspekte im schwedischen Schulsystem	30
Roland Mevißen, Alexandra Galyschew	Making - Ein Modell für die Schule? Ausgangsbedingungen und Bezugsdisziplinen	31

Didaktisches Forum

Melanie Stilz, Jana Mennicke	FabLabs und Offene Werkstätten als außerschulischer Lernort	34
Juliane Springsguth, Miriam Becker	Wie sieht zeitgemäße Hochschullehre aus?	39
Detmar Grammel	Hygieneerziehung im Rahmen des WAT-Unterrichts	42
Simon Schubert	Händewaschen	44
Ruth Fiedler	Recycling von T-Shirts	46
Roland Mevißen, Alexandra Galyschew	Türöffner aus dem 3D Drucker - Hilfsmittel für ein verantwortungsvolles Handeln in Zeiten der Coronakrise	47

Diana Böbe, Julia Schallenberg Marco Albrecht	Sprachbildung in der Arbeitslehre Sprachförderung im Werkstattunterricht - Möglichkeiten der Umsetzung von sprachförderndem Unterricht in der Holzwerkstatt	49 55
Sven Jänsch	Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Drei Fragen, die sich jede/r Schulabgänger*in stellen und beantworten sollte!	62
Alexandra Galyschew, Roland Mevißen	Berufsorientierungsmesse in Schüler*innenhand - Perspektive 2019	64

Rezensionen und Kurzhinweise

Wilfried Wulfers	Rezensionen	73
Wilfried Wulfers	Kurzhinweise auf Unterrichtsmaterialien	77

Mein Weg zur Arbeitslehre

Anette Orbanke	Mein Weg in die Arbeitslehre	80
----------------	------------------------------	----

Aus dem IBBA der TU Berlin

Pamela Jäger	Projektarbeiten im Bachelor-Modul ALBA-P4 „Projekt in Arbeitslehre-Werkstätten“ im Wintersemester 2019/20 im Institut für berufliche Bildung und Arbeitslehre an der TU Berlin	81
--------------	--	----

Autorenverzeichnis Impressum